

INFOS**Stammtisch**

Da leider unser Stammlokal zum Ende Januar geschlossen wurde, mussten wir uns wieder einmal um eine neue Gaststätte kümmern. Die Wahl ist auf das Restaurant/ Sportbar „Pfeffer&Salz“ in Neuss-Reuschenberg, Carl-Diem-Str. 2, gefallen.

Dort findet der **nächste Stammtisch** am **Donnerstag, den 07. Februar 2008 um 20:00 Uhr** statt.

Die Anfahrt ist recht einfach: In Reuschenberg an der Kreuzung mit der Shell-Tankstelle abbiegen in Richtung Südpark (ausgeschildert ist dort „Wellneuss“). Dann nach ca. 100m in die erste Strasse rechts abbiegen. Nach ca. 50m das erste Haus auf der rechten Seite ist es. Es auch vielen bekannt als Tennisheim des TUS-Reuschenberg.

**Veränderungen bei Archimedes**

Leider haben 3 Clubmitglieder zum Jahresende ihre Mitgliedschaft beendet. Dieses geschah zum Teil aus zeitlichen Gründen. Den Club verlassen haben Burkhard, Willi und Andreas. Wir danken ihnen für die langjährige Mitgliedschaft und wünschen den Dreien mehr Zeit und viele schöne Tauchgänge.

Aber auch Zuwachs steht an. Derzeit liegen uns zwei Aufnahmeanträge vor. Sobald über die Aufnahme entschieden wurde, werden wir euch informieren.



Aber der Wettergott meinte es gut mit uns, und wir haben einen herrlichen Herbstnachmittag genossen.

Alle hatten wieder reichlich Kaffee und Kuchen mitgebracht.

**Rückblick Abtauchen**

Unser „Abtauchen“ fand Sonntag, den 14. Oktober statt.

Wieder am Bösi in Meerbusch. Es haben 17 Clubmitglieder und Gäste den Weg zum See gefunden. Diesmal wurde das Zelt nicht aufgebaut. Wir hatten leider das falsche Gestänge dabei.

**Kappessonntagszug in Neuss**

Unser seit Jahren stattfindendes Treffen am Drusushof fällt in diesem Jahr der dort befindlichen Baustelle zum Opfer. Der bisherige Treffpunkt wird derzeit durch einen Kran blockiert. Wir müssten einen neuen Treffpunkt organisieren. Da aber Michael und Klaus nicht in Neuss sind, wollten wir diese Aufgabe nicht alleine Claudia aufbürden. Deshalb haben wir uns schweren Herzens entschlossen, in diesem Jahr kein Treffen zu veranstalten. Wir wünschen euch trotzdem viel Spaß beim Karneval.

## Rückblick „Tauchen zwischen den Jahren“

Unser traditionelles „Tauchen zwischen den Jahren“ war wieder ein voller Erfolg! Diesmal hatten wir das richtige Zeltgestänge dabei und wir waren entsprechend der Jahreszeit gut versorgt. Zeitweise kam sogar die Sonne zum Vorschein und wir konnten uns draußen aufhalten. Es war im wahrsten Sinne eine „trockene“ Veranstaltung. Nur Andrea und Michael, sowie Doris und Karl-Heinz haben den Sprung in den See gewagt.



## Fahrt zur Sorpetalsperre am Samstag, den 17. Februar 2008

Am Samstag, den 17. Februar veranstalten wir eine Tagesfahrt an die Sorpe. Geleitet wird die Fahrt von Michael. Anmeldeschluß ist der 10. Februar direkt bei Michael oder bei der Geschäftsstelle. Einzelheiten findet ihr auch in der Anlage. Wir hoffen auf gutes Wetter und zahlreiche Teilnehmer.

## Tauchausflüge nach Holland ans Grevelinger Meer

In diesem Jahr werden wir zwei Wochenendfahrten durchführen. Die Termine sind 01.- 04. Mai und 21. – 25. Mai 2008.

Wer mitfahren möchte, sollte sich die Termine schon einmal frei halten. Bei diesen Fahrten werden „Funtauchgänge“ und Prüfungsabnahmen durch Klaus angeboten. Ihr könnt auch alle Spezialbrevets bei ihm dort erwerben. Einzelheiten erfahrt ihr in Kürze in einer detaillierten Ausschreibung.

## Bonner Tauchersymposium



Das beliebte und informative Bonner Tauchersymposium findet zum achten Mal statt. Termin: 23. Februar 2008  
Der Anmeldeschluß steht kurz bevor!

Näheres erfahrt ihr unter:

<http://www.bonner-tauchersymposium.de/>

## Messeindruck von Klaus

Das es auf der BOOT in Düsseldorf viel Neues gab, kann man, glaube ich, nicht sagen. Positiv aufgefallen ist, dass viele Hersteller in Kurzvorträgen ihre Produkte der Öffentlichkeit vorgestellt haben. Dabei gab es für den einen oder anderen viele sinnvolle Pflege- und Wartungstipps.



Die Messe entwickelt sich zunehmend zu einer Informationsmesse über Reiseziele und die Produktneuheiten der verschiedenen Hersteller. Die Zeiten der „Schnäppchen“ gehören der Vergangenheit hat. Dieses zeigte sich nicht zuletzt im Fernbleiben vieler Händler. Heute wird wieder Wert auf eine fachmännische Beratung gelegt. Viele haben uns wieder an unserer Infotheke beim VIT besucht.

Danke für euren Besuch! *Euer Klaus*

## Sie teilen sich mit uns die Unterwasserwelt

### Aale

Der Europäische Aal (*Anguilla anguilla*) ist eine Art der Flussaale und in ganz Europa, Kleinasien und Nordafrika beheimatet. Er hat einen schlangenförmigen, langgestreckten, drehrunden Körper. Die Rücken-, Schwanz- und Afterflosse bilden einen durchgängigen Flossensaum. In der dicken Haut sind sehr kleine Rundschuppen eingebettet. Der europäische Aal hat ein oberständiges Maul, das heißt der Unterkiefer ist etwas länger als der Oberkiefer. Die Färbung auf der Oberseite kann zwischen schwarz und dunkelgrün schwanken, wohingegen die Unterseite von gelb (junger, sog. Gelbaal) bis weiß (erwachsener, sog. Blankaal) variieren kann.

Erwachsene Weibchen können bis zu 150 cm lang und 6 kg schwer werden, Männchen erreichen nur 60 cm Länge. Solche Größen werden aber extrem selten erreicht, und schon ein Weibchen von einem Meter Länge ist ausgesprochen groß. Vom Amerikanischen Aal ist der Europäische Aal äußerlich kaum zu unterscheiden.



Aale sind insbesondere in der Dämmerung und in der Nacht aktiv. Sie ernähren sich vorwiegend von Würmern, (Klein-)Krebsen, Insektenlarven etc., aber auch von Fischlaich und Fischen. Kleinfische werden aktiv im Mittelwasser und an der Wasseroberfläche gejagt. Dabei entpuppt sich der Aal als geschickter Jäger. Die oft verbreitete Aussage, Aale seien Aasfresser, resultiert aus ihrem Versteckverhalten, was früher durch das Auslegen von Tierschädeln zum Fang genutzt wurde. Diese Fangmethode wurde in der

Blechtrommel von Günter Grass literarisch zwar sehr schön, fachlich aber grundfalsch beschrieben.

Fischer wissen, daß Aale bestenfalls frisch getötete Köder fressen, niemals aber verwesene. Der Grund liegt nicht zuletzt in dem extrem fein ausgebildeten Geruchssinn des Aales begründet. Er ist in der Lage, einzelne Geruchs- oder Geschmacksmoleküle wahr zu nehmen. Seine röhrenartig ausgebildeten Nasenlöcher befähigen ihn zudem, eine Geruchsspur in allen drei Dimensionen wahr zu nehmen und zu verfolgen.

**Helau und herzliche Grüsse  
von eurem Archimedes-Team**